



Einladung Online Veranstaltung

Digitales Zum Mittag: Tunesiens fragile Demokratie zwischen Hoffnung und Resignation

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 12 Uhr 30 – 14 Uhr *Der virtuelle Raum ist 15 Minuten vor Beginn geöffnet.*

Bitte melden Sie sich an, damit wir Ihnen einen Link zur Einwahl zuschicken können:
<https://www.fes.de/lnk/anmeldungtunesien2021>

Ein Volk, das die Suspendierung des Parlaments unterstützt? Nach Angaben der Süddeutschen Zeitung sehen 95% aller Tunesier_innen diesen im August vollzogenen Schritt des Präsidenten Kais Saed als notwendig zur Korruptionsbekämpfung. Allerdings hat Saied trotz anderslautender Versprechungen bislang auch noch keinen Fahrplan zur Wiederherstellung des demokratischen Prozesses in dem nordafrikanischen Land vorgelegt. Wo steht Tunesien Demokratie, zehn Jahre nachdem die Selbstverbrennung des Gemüsehändlers Mohamed Bouazizi den so genannten arabischen Frühling ausgelöst hat?

Die Veranstaltung findet anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft von Menzel Bourguiba und Stuttgart statt.

PROGRAMM:

12 Uhr 30 Begrüßung

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

12 Uhr 40 Vortrag

Tunesien zwischen Hoffnung und Resignation

Johannes Kadura, Landesvertreter der Friedrich-Ebert-Stiftung in Tunesien

13 Uhr Diskussion

Teilnahme und Technik

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.
Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

Datenschutz

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
E-Mail: susanne.ennulath@fes.de
<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0172-4301521, Fax: 0711 / 24 83 94-50